Die Soccer Gazette

2. Ausgabe, August 1995

DSG

Breitenthal/ Oberhausen

Ein Frauen-Fußballverein stellt sich vor

Inhaltsverzeichnis

1. Vorwort S. 1
2. 10jähriges Bestehen oder Neugründung S. 3-6
3. „Zeitungs-Nachlese" DFB-Pokal S. 7-18
4. Hallenturnier in Bad Neuenahr-Ahrweiler S. 19-20
5. Saab-Turnier S. 21-23
6. Terminplan Saison 1995/96 S. 24-25
7. Rückblick Saison 1994/95 S. 27-29
8. Mädchenfußball allgemein S. 33
9. Das Mädchen-Team der DSG S. 35-38
10. Wahl zur Mannschaft des Jahres S. 39-40
11. Hochzeiten des Jahres S. 41
12. Vorstellung der Neuzugänge Saison 1995/96 S. 43-45
13. Aktuelle Liste der Spielerinnen S. 47
14. Die Ansprechpartner der DSG S. 51

Wir machen den Weg frei

GELD A LA CARTE.

Mit unserer EUROCARD oder EUROCARD GOLD besitzen Sie ein gutes Stück Unabhängigkeit. Sie zahlen bargeldlos und mit Ihrer Unterschrift, für was auch immer. Weltweit. Das ist bequem und sicher, aber noch nicht mal alles. Was die EUROCARD und EUROCARD GOLD noch bieten, sagen wir Ihnen gern in einem persönlichen Gespräch.

Volksbank-Raiffeisenbank

Idar-Oberstein eG

Aller Anfang ist schwer...

Seit Erscheinen der 1. Ausgabe unserer Mannschaftszeitung, deren Folgeausgabe eigentlich schon zur Rückrunde erscheinen sollte, haben sich die Ereignisse für alle „DSG'ler" überschlagen. Unser langjähriger Trainer Thomas Dubravsky verließ uns in der Winterpause; die DSG löste sich vom TuS Breitenthal/-Oberhosenbach und gründete einen neuen Verein. Insider wissen, daß dieser neue Verein jedoch selbstverständlich weiterhin die Spielgemeinschaft mit dem SV Oberhausen aufrecht erhält, der jetzt auch die Federführung für unsere 1. Mannschaft und unsere 1b - Mannschaft übernommen hat. Aufgrund der guten Zusammenarbeit mit dem SV Oberhausen - und hier sei Herr Roland Wildberger an erster Stelle genannt - werden künftig auch alle Heimspiele der ersten Mannschaft in Oberhausen ausgetragen. Die 1b-Mannschaft spielt in Oberhausen und in Hennweiler. Die Mädchenmannschaft, deren Federführung bei der DSG Breitenthal '95 e.V. liegt, hat die Wahl zwischen den Sportplätzen des TV Herrstein und der Spvgg Wildenburg.
An dieser Stelle sei allen genannten Vereinen herzlich gedankt, daß sie weiterhin auf den Frauenfußball bauen und uns ihre Sportanlagen bereitwillig zur Verfügung stellen. Außerdem danke ich allen Inserenten, die uns in der 2. Ausgabe unserer Fußballzeitung unterstützt haben und wünsche Ihnen viel Spaß mit unserer neuen SoccerGazette.

Heike Bank

Sei fair zum 23.Mann.

Ohne Schiri geht es nicht!

10jähriges Bestehen oder Neugründung eines Vereins???

Ursprünglich hätten wir das 10jährige Bestehen der Damenmannschaft im TuS Breitenthal/Oberhosenbach feiern wollen, doch nachdem sich an der Jahreshauptversammlung im Januar dieses Jahres die Spielerinnen der DSG Breitenthal/Oberhausen, die im TuS Breitenthal/Oberhosenbach gemeldet waren abmeldeten, war dies leider in der geplanten Form nicht mehr möglich.

Wie kam es dazu?

Die Spielerinnen der DSG fühlten sich schon seit einiger Zeit im TuS nicht mehr heimisch, weil die neue Führung des TuS Breitenthal/Oberhosenbach nicht mit ganzem Herzen hinter der Damenfußball-Abteilung stand. Alle im TuS gemeldeten Spielerinnen kündigten am Abend der Jahreshauptversammlung ihre Mitgliedschaft zum 01. April 1995.

Wie sollte es weitergehen?

Es boten sich zunächst mehrere Möglichkeiten:

1. Die gesamte Mannschaft in einem der Vereine anzumelden, der die DSG hätte komplett übernehmen wollen
2. Alle Spielerinnen im SV Oberhausen anzumelden
3. Einen eigenen Verein zu gründen

Folgende Punkte waren zu bedenken und abzuwägen:

zu 1:
Bei einem Wechsel zu einem anderen Verein hätte die DSG nicht mehr unter dem Namen spielen können, mit dem sie sich von einer Hobbymannschaft bis in die Verbandsliga gespielt hat und unter diesem Namen über die Bezirks- und Verbandsgrenzen hinaus bekannt ist. Der Name DSG Breitenthal/Oberhausen sollte also in jedem Fall weiterhin bestehen.

zu 2:
- Den Eltern und Betreuern unserer Mädchenmannschaft hätte man nicht zumuten können, die Kinder nach Oberhausen zum Training und zum Spiel zu bringen.
- Die Mannschaften wären im Kreis Bad Kreuznach gemeldet worden, der Kreis Birkenfeld hätte also drei aktive Mannschaften verloren
- Ein kompletter Wechsel hätte sich auf die Öffentlichkeitsarbeit in bezug auf die Berichterstattung über die Frauen-Verbandsliga im Kreis Birkenfeld negativ ausgewirkt
- Mit der Firma Heizung und Sanität MARX, die ihren Sitz in Birkenfeld hat, haben wir seit 1993 einen Sponsor gefunden, dem weiterhin Verpflichtungen in Sachen Werbung entgegenzubringen sind
- Eins stand jedoch für alle Spielerinnen fest: Auf die Zusammenarbeit mit dem SV Oberhausen sollte in keinem Fall verzichtet werden, da gerade von diesem Verein in allen schwierigen und arbeitsintensiven Situationen der letzten Jahre eine 100%ige Unterstützung gewährleistet war

Folglich kam nur noch die dritte Lösungsvariante in Frage:

Grundung eines neuen Vereins mit den Spielerinnen, die bis dato im TuS Breitenthal/Oberhosenbach gemeldet waren und Bildung einer Spielgemeinschaft zwischen dem SV Oberhausen und dem neu zu gründenden Verein, der jedoch, was viele Außenstehenden nicht verstanden, wiederum Breitenthal im Namen haben sollte, damit die DSG ihren Namen weiter tragen kann. Fur den Jugendbereich könnte dann eine Spielgemeinschaft mit dem SV Oberhausen und der Spvgg Wildenburg beantragt werden.
Die Spvgg Wildenburg und der TV Herrstein haben sich bereit erklärt, uns zu unterstützen und übernehmen den Mädchenspielbetrieb in Herrstein, Schauren oder in Kempfeld.

Wann war der große Tag?

Am Freitag, den 14. April 1995 trafen sich 37 Freunde der DSG bei Salvatore im Heuwägelchen in Mörschied zur Gründungsversammlung des ersten Frauenfußballvereins im Südwestdeutschen Fußballverband; der Vereinsname: DSG Breitenthal '95 e.V.

Der Vorstand setzt sich aus folgenden Mitgliedern zusammen:

Das jüngste Mitglied ist drei Monate alt

Die Vereins-Eintragung ist beantragt, erst recht die Grundungsversammlung absolviert – und das jungste Mitglied ganze drei Monate alt: Nina-Sophie Bank – im Bild vor der den siebenköpfigen Vorstand anfuhrenden Kerstin Bank – wurde am 21. Marz 1995 geboren. Der Name des Vereins: „DSG Breitenthal 95". Die Sportart: Damenfuß-ball.

-bs-/Foto: pr.

DSG Breitenthal '95 e.V.

EINTRITTSERKLÄRUNG

DABEISEIN IST ALLES!
Senden Sie Ihre Eintrittserklärung an:
Kerstin Bank
In der Treib 6
55758 Breitenthal

Ich trete mit sofortiger Wirkung
in den Verein DSG Breitenthal '95 e.V. ein.

*Name:*_____

*Vorname(n):*_____

*Straße:*_____

*PLZ/Wohnort:*_____

*Geburtsdatum:*_____

*Tel.:*_____

_____ _____
Ort, Datum *Unterschrift*

---

*Gleichzeitig erteile ich die Vollmacht zur Abbuchung des Jahresbeitrages von meinem Konto Nr.*_____*BLZ*_____

Ich wünsche jährliche ☐
halbjährliche ☐ *Abbuchung*

_____ _____
Ort, Datum *Unterschrift*

Der neuen Saison steht nichts mehr im Weg!

Mittlerweile gehören unserem Verein nicht nur die ehemaligen TuS - Spielerinnen an. Viele Freunde des Frauenfußballs haben den Mitgliederstand bis zum heutigen Tag auf 65 Mitglieder anwachsen lassen.
Der Verein ist inzwischen im Südwestdeutschen Fußballverband und beim Sportbund Rheinhessen aufgenommen, die Eintragung ins Vereinsregister ist erfolgt, Spielgemeinschaften wurden vom SWFV erteilt und der Verbandsligaplatz wurde nach harten finanziellen Verhandlungen vom TuS Breitenthal an den SV Oberhausen als federführenden Verein der DSG Breitenthal/Oberhausen abgetreten.

Die Spielorte der kommenden Saison

1. Damenmannschaft	in Oberhausen
1b Damenmannschaft	in Hennweiler und Oberhausen
Mädchenmannschaft	in der Vorrunde in Herrstein
	in der Rückrunde in Kempfeld

Zu guter Letzt...

... bedankt sich die DSG Breitenthal '95 e.V. ganz herzlich beim SV Oberhausen, der Spvgg Wildenburg, dem FC Vikt. Hennweiler und dem TV Herrstein, die es uns durch ihr Entgegenkommen ermöglichen, die DSG in dieser Form zu erhalten. Dank gilt auch allen neuen Vereinsmitglieder, die uns bei der Gründung unterstützt haben und die uns mit Rat und Tat zur Seite stehen.
Als Vorsitzende des neuen Vereins möchte ich mich „last but not least" bei der „alten" Führung des TuS Breitenthal/Oberhosenbach, insbesondere bei Herrn Wolfram Rieth und Herrn Kurt Lajendecker bedanken. Mit ihnen können wir auf eine achtjährige gute, vertrauensvolle Zusammenarbeit zurückblicken.

Kerstin Bank

Gärtnerei
Fleischhauer

Hauptstraße 5
Tel. 0 67 85-3 96
55756 HERRSTEIN / Nahe

„Zeitungs-Nachlese" zum DFB-Pokalspiel

DSG bittet zum Pokalschlager

Eines dürfte unbestritten sein: Der Damenfußball hat die sportliche Szene belebt und farbiger gemacht. Die Spielgemeinschaft Breitenthal/ Oberhausen hat in unseren Breitengradenb dazu beigetragen und spielt inzwischen Verbandsliga, was allerdings für kurze Zeit in den Hintergrund rückt. Alle Augen richten sich auf den Pokalhit am Samstag um 17 Uhr in Oberhausen gegen den Bundesligisten und Meisterschaftsfavoriten TuS Ahrbach. Eine Klare Sache — eigentlich. Aber: Die von Thomas Dubravsky und Marco Reichard trainierten und betreuten Spielgemeinschafts-Damen werden sich nicht verstecken. Das Spiel am Samstag dürfte für den DSG-Fußball viele Zuschauer bringen — ähnlich wie beim Supercupschlager zwischen Siegen und Brauweiler vor einigen Wochen in Simmertal (siehe Bild). Die Damen aus dem Westerwald bringen einige Nationalspielerinnen mit, von denen Heidi Mohr die bekannteste ist. Deutschlands Torjägerin Nummer eins stieß von Niederkirchen zu Ahrbach.

Bundesligaspieler des 1. FC Kaiserslautern wollen sich das Spiel ansehen und werden wohl nicht geizen, wenn Autogrammwünsche an sie herangetragen werden. Da kann es nur noch heißen: Auf nach Oberhausen zum Damenfußball!

Ein Höhepunkt für den hiesigen Damenfußball

Ahrbach kommt mit Heidi Mohr nach Oberhausen

A. OBERHAUSEN — Eines dürfte unbestritten sein: Der Damenfußball hat die sportliche Szene belebt und farbiger gemacht. Zwar ist noch in guter Erinnerung, daß dessen Anfänge, die im heimischen Raum rund zehn Jahre zurückliegen, von vielen belächelt wurden und in einem Damen-Fußballspiel reine Gaudi gesehen wurde. Doch weil auch nicht alle männlichen Wesen, die Umgang mit dem Ball pflegen, hierbei eine glückliche Figur machen, muß — relativiert und fairerweise — gesagt werden, daß Leistungssteigerungen im Damenfußball unverkennbar sind. Erfolge stellen sich nicht von ungefähr ein, weiß man in dessen Reihen längst.

Die Spielgemeinschaft Breitenthal/Oberhausen spielt inzwischen Verbandsliga. Der Saisonstart gelang mit einem Sieg. Doch das ist (fast) Schnee von gestern. Alle Augen richten sich auf den Pokalhit am Samstag um 17 Uhr in Oberhausen gegen TuS Ahrbach. Übrigens: Kartenvorverkauf ist in der Bäckerei Wahl. Erwachsene acht, Jugendliche und Rentner fünf Mark.

Ahrbach geht in die vierte Bundesligasaison, hat sich abermals verstärken können und gilt als Meisterschaftsfavorit. Es wird sich, davon muß man ausgehen, in dieser Begegnung im Rahmen des DFB-Pokals nichts vormachen lassen. Doch die von Thomas Dubravsky und Marco Reichard trainierten und betreuten Spielgemeinschafts-Damen werden sich nicht verstecken und zeigen, was in ihnen steckt.

Das Spiel am Samstag dürfte für den Damenfußball Zuschauerrekord bringen. Denn die Damen aus dem Westerwald bringen auch einige Nationalspielerinnen mit, von denen fraglos Heidi Mohr die bekannteste ist. Sie ist Deutschlands Torjägerin Nummer eins und stieß von Niederkirchen zu Ahrbach. Die 27jährige wird als Weltklassespielerin angesehen und war bisher in 67 Länderspielen eingesetzt. Eine imponierende Biografie eines noch jungen Fußballerinnenlebens.

Auch der Rahmen wird am Samstag außergewöhnlich sein. Bundesligaspieler des 1. FC Kaiserslautern wollen sich das Spiel ansehen und werden wohl nicht geizen, wenn Autogrammwünsche an sie herangetragen werden. Da kann es nur noch heißen: Auf nach Oberhausen zum Damenfußball Breitenthal/Oberhausen gegen Ahrbach!

Zielgerichtet den Ball im Auge, strebte Sandra Reichard von der DSG Breitenthal/Oberhausen ungezählte Male erfolgreich dem Tor zu. Auch am Samstag hat sie das vor. Bild: Gerd Anton

Salvatore ist umgezogen:

Pizzeria bei Salvatore
(im Gasthaus „Zum Adler")
55758 Niederwörresbach
Tel.: 06785/17422

Noch neun Tage bis zur Bundesebene-Pokalpartie an der Nahe

Profis nicht „Hauptsache“

DSG Breitenthal/Oberhausen fiebert Ahrbacher Gastspiel entgegen

Die weltbeste Fußball-Stürmerin gastiert in neun Tagen an der Nahe: Heidi Mohr, hier neben Bundestrainer Gero Bisanz. Foto: Gustl Stumpf

BAD KREUZNACH. BS. Die Damen-Spiel-Gemeinschaft Breitenthal/Oberhausen hat sogar im Rhein-Hunsrück-Kreis Plakate aufgehängt.

Aus gutem Grund: Das Bundesebene-Damenfußball-Pokalspiel DSG contra Bundesligist TuS Ahrbach/Westerwald am Samstag nächster Woche (27. August – 17 Uhr) interessiert keineswegs nur an der Nahe, wo es stattfindet (in Oberhausen bei Kirn). Der 1994er Pokalmeister des Verbandes Südwest (im Endspiel überraschend 3:2-Sieger gegen Titelverteidiger SC Kaiserslautern-Siegelbach) wird bei seiner Höhepunkt-Partie natürlich sogar Profis des 1. FC Kaiserslautern „zweitrangig“ machen, die man für ein Erscheinen gewonnen hat, um dem Publikum ein Extra (nicht das einzige) zu bieten.

Beim vorigen Mal derartigen Aufeinandertreffens war's umgekehrt: Bei einem FCK-Gastspiel in Idar-Oberstein am 31. Juli 1993 fand das das Vorspiel bestreitende DSG-Team kaum noch Beachtung, als die Profis sich aufwärmten . . .

Übermorgen beginnt für die DSG-Damen mit ihrem Trainer Thomas Dubravsky der 1994/95er sportliche Alltag mit einer Verbandsliga-Angelegenheit in Oberotterbach. Der TuS Ahrbach schaffte mit seinem prominentesten Neuzugang, der weltbesten Stürmerin Heidi Mohr, zum Bundesliga-Auftakt ein Auswärts-9:1 gegen Wacker München!

PETRY Baustoffe · Baufachmarkt · Bauelemente
Bauzentrum
...mehr Auswahl, Qualität und Service!
55758 Herborn · Am Veitsrodter Marktplatz
Tel. 06781/364-0 · Fax 364-44
INTER PARES
Ihre Partner für Haus und Heim

Das riesige Damenfußball-Bundesebene-Ereignis in Oberhausen bei Kirn mit Profis des 1. FC Kaiserslautern als Zuschauern

Es droht arg dreimaliges Laufen zum nächsten Dorf und zurück

Derart derb „straft" sich eine DSG-Spielerin, falls die weltbeste gegen sie ein Tor erzielt

BREITENTHAL/OBERHAUSEN. Es ist nicht irgendein Fußball-Bundesligist, der am letzten August-Samstag um 17 Uhr in Oberhausen/Nahe spielt – es ist der Tabellenführer einer höchsten deutschen Spielklasse. Größer konnte die sportliche Spanne für die Damen-Spiel-Gemeinschaft Breitenthal/Oberhausen bei ihrem höchstwahrscheinlich einzigen Pokal-Auftritt auf Bundesebene also nicht sein.

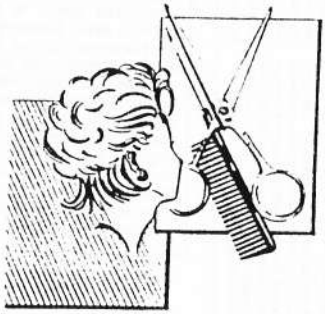
Damen kicken

OBERHAUSEN. CB. Zur ersten DFB-Pokal-Hauptrunde empfangen die Fußballdamen von der Spielgemeinschaft Oberhausen/ Breitenthal am Samstag, 27. August, auf dem Oberhauser Sportplatz die Damenmannschaft des Bundesligisten TuS Ahrbach. Die Spielerinnen von beiden Seiten des Hahnenbachtals sind schon seit einigen Wochen im Training. Auch das Trainingslager, von Trainer Thomas Dubravsky vor dem Sportfest des SV Oberhausen durchgeführt, verbesserte die Kondition der Mannschaft.

In der vergangenen Saison konnten sie einen fünften Platz in der Verbandsliga erspielen. Insgesamt 39 Bälle plazierten die sechs Damen ins gegnerische Tor: Sandra Reichard (12 Tore); Alexandera Setz (7); Anja Schmidt, Anja Klein und Bianka Paulus (je 5) sowie Martina Schneider (3). Die in der vergangenen Saison neugegründete 1b-Mannschaft spielte in der Bezirksliga außer Konkurrenz. Für die kommende Saison hat sich die Spielgemeinschaft verstärkt. Insgesamt 32 Spielerinnen werden für die erste Mannschaft und die 1b-Mannschaft auf dem Rasen um Tore kämpfen. Als Neuzugänge konnten Manuela Michel, Michaela Trimpap, Sylvia Weber, Simone Pies, Doris Locher und Mascha Daimer als Neueinsteiger gemeldet werden.

Bianca Paulus mit einem Befreiungsschlag: Beim 2:7 gegen Ahrbach hatte auch sie keinen leichten Stand. Fotos: Klaus Mittnacht

Friseurstübchen



Romann
Schulstraße 1
55758 Breitenthal
Tel.: 06785-1601

Studio

Doris Hillebrand
Neue Straße 2 - 4
55601 Kirn
Telefon: 0 67 52 / 7 19 68

Nail-Designerin

Schöne Fingernägel - der Wunsch jeder Frau

- dauerhafte Naturnagelverlängerungen
- Problemnagelbehandlung - Nagelkauer
- Maniküre

Hoch-, Tief- u. Stahlbetonbau

BAUUNTERNEHMUNG
bann
INHABER WINFRIED MÜLLER

- **NEUBAU**
- **UMBAU**
- **SANIERUNG**
- **KERNBOHRUNGEN**

Dhauner Straße 37a · 55606 Oberhausen · Telefon 0 67 52/20 21
Telefax 0 67 52/40 10

Nationalspielerin Heidi Mohr (vorn, helles Trikot) war nicht zu bremsen.

Die Damen von TuS Ahrbach (helle Spielkleidung) inszenierten herrliche Angriffe. Bilder: Gerd Anton

Kreise von Heidi Mohr waren nur schwer zu stören

Aufopferungsvoll kämpfende DSG Breitenthal/Oberhausen unterlag Bundesligist TuS Ahrbach mit 2:7

A. — Wer trotz einer saftigen Niederlage noch frohe Lieder anstimmt, muß mit sich und der Fußballwelt zufrieden sein. Die Damenmannschaft Breitenthal/Oberhausen war es nach dem 2:7 (0:3) gegen den Bundesligisten TuS Ahrbach, denn sie hatte in dem DFB-Pokalspiel vor 730 zahlenden Zuschauern ihre Haut so teuer wie möglich verkauft und wuchs zuweilen über sich hinaus. Natürlich hatten die prominenten Gäste aus dem Westerwald die größeren Spielanteile und wenn noch einige Tore mehr gefallen wären, hätten sich die begeisterten Fans auch nicht wundern müssen. Doch die heimische Spielgemeinschaft gab nie auf, kämpfte verbissen, und empfahl sich mit einem äußerst positiven Gesamteindruck für die laufende Verbandsligarunde. Ein Sonderlob verdient Doris Locher im Tor, die tolle „Sachen" hielt.

Ahrbachs Trainer Detlev Tank war nicht nur mit seiner Mannschaft zufrieden, er hatte im Gespräch mit der AZ auch Lob für den Gegner parat: „Breitenthal/Oberhausen hat mir außerordentlich gut gefallen. Wir sind sehr fair behandelt worden." DSG-Trainer Thomas Dubravsky lobte, daß die Mannschaft umgesetzt habe, was von ihr verlangt worden sei.

Besonders Nationspielerin Heidi Mohr stand im Blickpunkt des Geschehens, obwohl Ahrbach einige Spielerinnen ihres Formats aufbieten kann. Sie zu halten, ihr bei einem ungeheuren Laufpensum auf den Fersen zu bleiben und sie dann noch am Schuß zu hindern, ist eine fast unlösbare Aufgabe. Anja Klein tat ihr Möglichstes und rackerte sich ab bis zum Gehtnichtmehr, konnte aber den Radius der Klassefußballerin nicht entscheidend einengen. Heidi Mohr schoß aus allen Rohren und hat einen „Hammer" drauf, der gestandene Fußballer in Bewunderung versetzt.

Bei einer elfmeterreifen Attacke verletzte sich Torhüterin Locher und hatte das ganze Spiel daran zu lekken. In der zehnten Minute ging Ahrbach durch Bettina Behrens nach einem abgefälschten Freistoß mit 1:0 in Führung. Sandra Reichard verfehlte beim Gegenzug knapp mit dem Kopf. 2:0 in der 26. durch Heidi Mohr und 3:0 in der 32. durch Uschi Lohn ließen die Einheimischen respektvoll in die Kabine gehen. Bereits gegen Ende der ersten Halbzeit war ein Nachlassen der Kräfte bei einigen Akteurinnen der DSG festzustellen. Doch zu einem Einbruch der Mannschaft kam es nicht. Heidi Mohr (50. und 61.), in der 63. Minute das 1:5 durch einen von Alexandra Seitz verwandelten Foulelfmeter und wenig später durch die gleiche Spielerin das zweite Gegentor — die beiden Treffer gaben Auftrieb, und sie ließen die Begegnung farbig bleiben. Nicole Ferber (77.) und Melanie Lasrich (83.) schraubten auf 7:2 hoch.

Daß kurz nach der Pause Stefan Kuntz und Marco Haber vom FCK aufkreuzten, ließ zahlreiche Autogrammjäger in Aktion treten. Die Kuntzsche Bestätigung, ein Freund von Damenfußball zu sein, paßte haargenau in's stimmungsvolle Bild dieser „einmaligen" Bundesliga-Bekanntschaft, Abteilung Damenfußball.

DSG Breitenthal/Oberhausen: Doris Locher, Simone Pies (70. Manuela Hartmann), Andrea Theis (70. Manuela Michel), Cornelia Schug, Martina Schneider, Anja Klein, Sandra Reichard, Michaela Trimpop, Anja Schmidt, Alexandra Seitz, Bianka Paulus.

TuS Ahrbach: Silvia Mader, Bianca Spacke, Anja Heitmann, Bettina Berens, Alfrun Wende, Stephanie Deurer, Jutta Nardenbach, Nicole Ferber, Heidi Mohr, Melanie Lasrich, Uschi Lohn.

Schiedsrichter: Schäfer, Frankenthal.

32jährige Torhüterin beeindruckte 800 Zuschauer im DFB-Pokal-Spiel gegen den Erstligisten TuS Ahrbach

Tolle Paraden trotz eines Wadenbeinbruchs

Verbandsligist DSG Breitenthal/Oberhausen mit Recht stolz auf 2:7 gegen den Bundesliga-Tabellenführer

VON BERND SCHNEIDER UND STEFAN WORST

OBERHAUSEN. Zum zweiten Mal in diesem August 1994 ist ein Münchener Fußball-Team von einem Dorf-Team übertroffen worden.

Damen-Bundesligist FC Wacker München verlor nämlich unlängst 1:9 gegen Ahrbach, die DSG Breitenthal/Oberhausen nur 2:7 gegen Ahrbach. Das sechste und siebte Tor des Tabellenführers der höchsten deutschen Klasse waren im Gegensatz zu ihren fünf Vorgängern haltbar. Zwei Ausnahmen innerhalb einer beeindruckenden Tages-Leistung der DSG-Torhüterin Doris Locher – mit einer Parade bei einem freistehend „abgefeuerten" Kurzdistanz-Schuß der Weltbesten, Heidi Mohr, als Höhepunkt (68. Minute). Dabei schien diese Torhüterin schon in der dritten Minute des Bundesebene-Pokalspiels im Nahe-Bezirk ersetzt werden zu müssen: Sichtbare Folgen einer sportlichen Rettungstat gegen Bettina Berens – für einen nahen Betrachter (aber nur für einen nahen) übrigens elfmeterreif. Sie sei doch stark beeinträchtigt gewesen, erklärte die in Weiden wohnende 32jährige Torhüterin nach dem Schlußpfiff. Daß diese Aussage ganz und gar keine Koketterie war, bestätigte sich drastisch: „Wadenbeinbruch" lautete am Abend nach dem Spiel eine erste Diagnose! Also viele prima Paraden mit einem Knochenbruch!

Die Blessur bei Doris Locher trübte natürlich die DSG-Freude nach der Niederlage. Jaja, wohlgemerkt Freude nach einer Niederlage! Und Stolz. Berechtigter Stolz: Man hatte nicht nur das Ergebnis gegen den möglichen Deutschen Meister 1995 „in Grenzen gehalten", man hatte auch eigene Tore produziert. Und sogar zwei in Folge: Erst verwandelte Alexandra Seitz einen (allerdings unberechtigten) Elfmeter – und dann war der Elfmeter-Schützin noch eine Torchance vergönnt, die sie ebenfalls cool nutzte. „Ich hab' eigentlich vor dem Spiel eher gedacht, daß wir kein Tor machen können. Und dann sogar zwei, das ist schon toll", strahlte die 25jährige Idarerin, die per Elfmeter das wichtige 2:2 im 3:2 gewonnenen Verbands-Pokal-Endspiel erzielt hatte. Die Gelegenheiten, die „Alex" bekam, waren beileibe nicht die ersten der DSG bei ihrem DFB-Auftritt: Sandra Reichard (20./43.) und Michaela Trimpop (52.) hätten ohne weiteres schon gegen die turmhoch favorisierten Gäste treffen können. Daß es da dreimal nicht klappte, ärgerte den DSG-Trainer weit weniger als vermeintliche Fehlentscheidungen, auf denen die ersten beiden Gegentore basierten. „Der Freistoß vor dem 0:1 war unberechtigt, weil kein absichtlicher Rückpaß vorlag, und vor dem 0:2 hat Ahrbach statt uns eingeworfen", wetterte Thomas Dubravsky, der sich so um die Chance gepreilt fühlte, mit einem sensationellen 0:0 in die Halbzeitpause zu gehen. Schiedsrichter Roland Schäfer zum folgenschweren Freistoß: „Rückpaß mit dem Innenrist gespielt, klare Sache!" Ahrbachs Trainer Detlef Tank hatte nur positive Bilanz-Elemente: „Prima – die DSG hat nie aufgegeben. Gute Werbung für den Damenfußball war das."

Dreimal fündig: Heidi Mohr, Torjägerin des TuS Ahrbach (links). Rechts Martina Schneider, Mitte Anja Klein (beide DSG). Fotos: Adolf Sopper

Körperbetontes Spiel: Beim Pokal-Hit in Oberhausen gingen auch die Damen ganz schön zur Sache, wie unser Schnappschuß unterstreicht.

DSG Breitenthal/Oberhausen: Doris Locher - Simone Pies (ab 70. Manuela Hartmann), Andrea Theis (ab 70. Manuela Michel), Cornelia Schug, Martina Schneider, Anja Klein, Sandra Reichard, Michaela Trimpop, Anja Schmidt, Alexandra Seitz, Bianka Paulus.

TuS Ahrbach: Silvia Mader - Bianca Spacke, Anja Heitmann, Bettina Berens, Elfrun Wende, Stephanie Deurer, Jutta Nardenbach, Nicole Ferber, Heidi Mohr, Melanie Lasrich, Uschi Lohn.

Tore: 0:1 (10.) Berens, 0:2 (26.) Mohr, 0:3 (32.) Lohn, 0:4 (51.) Mohr, 0:5 (62.) Mohr, 1:5 (63.) Seitz mit Elfmeter, 2:5 (73.) Seitz, 2:6 (77.) Ferber, 2:7 (83.) Lasrich.

Besonderheiten: Gelbe Karte für Klein. Lattentreffer von Mohr (71.), Pfostentreffer von Berens (82.).

Schiedsrichter: Schäfer (Frankenthal).

Zuschauer: 800.

Unsre Kinderbrillen bestehen "jeden" Test

Bei Kindern kann durch eine schlecht zentrierte Brille die Entwicklung des Sehens beeinträchtigt werden.

Deshalb arbeiten **wir** auch hier, als **einer** **von nur ca. 90 Augenoptikern in ganz Deutschland, mit dem genauesten Zentriersystem der Welt**

HEILMANN
AUGENOPTIK

Steinweg 2, 55606 Kirn
Tel./Fax 06752/4018

Oberhausen: 730 zahlende Zuschauer

Fans umringten die FCK-Spieler

Fußballdamen unterlagen TuS Ahrbach

OBERHAUSEN. KLM. „Kommen Sie oder kommen Sie nun doch nicht?" Das war am Samstag rund um das Sportfeld in Oberhausen eine Frage, die öfter gestellt wurde als die Spekulation um den Ausgang des Damen-Pokalspiels der DSG gegen den TuS Ahrbach. Kontrovers waren jedenfalls die Meinungen darüber, ob die Bundesliga-Spieler Stefan Kuntz und Marco Haber (nach der FCK-Niederlage in Dortmund) den versprochenen Besuch in Oberhausen in die Tat umsetzten.

Sie taten es, wenn sie auch ein wenig verspätet (dafür aber um so zahlreicher umringt) eintrafen, denn beim Damen-Pokalduell waren kurz nach dem Beginn der zweiten Spielhälfte die Würfel bereits gefallen: Ahrbach war just zu dem Zeitpunkt mit 4:0 in Front gegangen, als das Gespann Haber/Kuntz das SVO-Areal betrat. Nicht zu übersehen war jedenfalls, daß der angekündigte Besuch der FCK-Profis für einen zusätzlichen Schub an Besuchern beim Damen-Spiel (siehe ausführlicher Bericht auf den Heimsport-Seiten) gesorgt hatte.

Mit FCK-Utensilien bewaffnet lauerten die autogrammhungrigen Fans des pfälzischen Bundesligisten geduldig auf die Stars. Es war ihnen nicht entgangen, daß im nahen Merxheim die FCK-Spieler Lutz und Roos beim Sepp Herberger-Tag aufgekreuzt waren und und von dort aus das Kommen von Haber, Kuntz und sogar Martin Wagner signalisierten. Nationalspieler Martin Wagner entstieg dann doch nicht dem von Fans umzingelten Mercedes 320 E mit der KL-Nummer und die Bezirksschefin der Fußball-Mädchen, Heike Bank wußte auch wieso: „Der hatte doch gestern schon in Dortmund Magenkrämpfe".

Krampfhaft bemüht waren dann die SVO-Verantwortlichen, zwischen den Fans und den Profis einen gebührenden Abstand zu schaffen, was gänzlich mißlang. Kaum bekamen die Lauterer mit, wie wenige Meter weiter inzwischen eine turbulente Endphase noch einmal das Zuschauerinteresse auf das Geschehen auf den grünen Rasen lenkte, und die genannte Zuschauerzahl von 730 „Zahlenden" für zufriedene Mienen in der Vorstandsetage des SVO sorgte. Trotz der Niederlage der DSG, konnte eigentlich nur von einem gelungenen Tag gesprochen werden, und für dessen Zustandekommen hatte ja die zuletzt so erfolgreiche Truppe des Trainergespanns Thomas Dubravsky/Marco Reichard gesorgt, was nicht vergessen werden sollte.

Sogar die Feuerwehr von Oberhausen drängte die FCK-Fans ab: Marco Haber und Stefan Kuntz waren dennoch guter Dinge.

Heike's Haarstudio
WELLA

AROMA SHAMPOOS
BALSAM FÜR DIE SEELE
LIFETEX
Die ausgleichende Haarpflege
Voranmeldung erbeten
55606 Kirn
Neue Straße 16
☎ 06752/71719

32jährige Torhüterin beeindruckte im Bundesebene-Pokal-Spiel – und niemand ahnte, daß ihre frühe Verletzung keine leichte war!

Makaber: In der Wade ein Bruch und prima Paraden

DSG mit Recht stolz auf 2:7 gegen den Bundesliga-Tabellenführer

VON BERND SCHNEIDER UND STEFAN WORST

OBERHAUSEN. Zum zweiten Mal in diesem August 1994 ist ein Münchener Fußball-Team von einem Dorf-Team übertroffen worden.

Damen-Bundesligist FC Wacker München verlor nämlich unlängst 1:9 gegen Ahrbach, die DSG Breitenthal/Oberhausen nur 2:7 gegen Ahrbach.

Das sechste und siebte Tor des Tabellenführers der höchsten deutschen Klasse waren im Gegensatz zu ihren fünf Vorgängern haltbar. Zwei Ausnahmen innerhalb einer beeindruckenden Tages-Leistung der DSG-Torhüterin Doris Locher – mit einer Parade bei einem freistehend „abgefeuerten" Kurzdistanz-Schuß der Weltbesten, Heidi Mohr, als Höhepunkt (68. Minute). Dabei schien diese Torhüterin schon in der dritten Minute des Bundesebene-Pokalspiels im Nahe-Bezirk ersetzt werden zu müssen: Sichtbare Folgen einer sportlichen Rettungstat gegen Bettina Berens – für einen nahen Betrachter (aber nur für einen nahen) übrigens elfmeterreif. Sie sei doch stark beeinträchtigt gewesen, erklärte die in Weiden wohnende 32jährige Torhüterin nach dem Schlußpfiff. Daß diese Aussage ganz und gar keine Koketterie war, bestätigte sich drastisch: „Wadenbeinbruch" lautete am Abend nach dem Spiel eine erste Diagnose! Also viele prima Paraden mit einem Knochenbruch!

Die Blessur bei Doris Locher trübte natürlich die DSG-Freude nach der Niederlage. Jaja, wohlgemerkt Freude nach einer Niederlage! Und Stolz. Berechtigter Stolz: Man hatte nicht nur das Ergebnis gegen den möglichen Deutschen Meister 1995 „in Grenzen gehalten", man hatte auch eigene Tore produziert. Und sogar zwei in Folge: Erst verwandelte Alexandra Seitz einen (allerdings unberechtigten) Elfmeter – und dann war der Elfmeter-Schützin noch eine Torchance vergönnt, die sie ebenfalls cool nutzte. „Ich hab' eigentlich vor dem Spiel eher gedacht, daß wir kein Tor machen können. Und dann sogar zwei, das ist schon toll", strahlte die 25jährige Idarerin, die per Elfmeter das wichtige 2:2 im 3:2 gewonnenen Verbands-Pokal-Endspiel erzielt hatte. Die Gelegenheiten, die „Alex" bekam, waren beileibe nicht die ersten der DSG bei ihrem DFB-Auftritt: Sandra Reichard (20./43.) und Michaela Trimpop (52.) hätten ohne weiteres schon gegen die turmhoch favorisierten Gäste treffen können. Daß es da dreimal nicht klappte, ärgerte den DSG-Trainer weit weniger als vermeintliche Fehlentscheidungen, auf denen die ersten beiden Gegentore basierten. „Der Freistoß vor dem 0:1 war unberechtigt, weil kein absichtlicher Rückpaß vorlag, und vor dem 0:2 hat Ahrbach statt uns eingeworfen", wetterte Thomas Dubravsky, der sich so um die Chance geprellt fühlte, mit einem sensationellen 0:0 in die Halbzeitpause zu gehen. Schiedsrichter Roland Schäfer zum folgenschweren Freistoß: „Rückpaß mit dem Innenrist gespielt, klare Sache!" Ahrbachs Trainer Detlef Tank hatte nur positive Bilanz-Elemente: „Prima – die DSG hat nie aufgegeben. Gute Werbung für den Damenfußball war das."

Ihren Teamkameradinnen zu Füßen lag nach Spiel-Ende Alexandra Seitz. Umgekehrt hätte es auch gepaßt: Schließlich schoß „Alex" beide DSG-Tore. „Hahn im Korb" Ehrengast Nationalspieler Stefan Kuntz. (bs)

Nur wenn sie den Ball in der Hand hatte, war Heidi Mohr, die weltbeste Fußballerin, in Oberhausen nicht torgefährlich. Rechts Gegenspielerin Anja Klein mit ungewöhnlichem Blick. -bs/sw-/Fotos: Sopper

Ein Prinz stieß mit begeisterten Fußballdamen auf den Erfolg an

Spendenflut für die Amazonen der DSG Breitenthal/Oberhausen / FCK-Profis Kuntz und Haber wurden sehnsüchtig erwartet / Die Stimmung ähnelte einem Volksfest

Von [illegible]
(Text und Bilder)

[illegible] war auf dem Weg zum Oberhauser Sportplatz unverkennbar. [illegible] TuS Ahrbach [illegible] 1. FC Kaiserslautern [illegible] FCK-Fans [illegible] Autogrammen [illegible] Bundesliga [illegible]

Wann ein Damenfußballspiel [illegible] Anziehung [illegible] Samstag [illegible] Zuschauern [illegible] An der Kasse war auch Oberhausens Ortsbürgermeister und SV-Finanz[illegible] Arnold Zerfaß [illegible] Zuschauerzahl [illegible] Zerfaß denkt offenbar [illegible] an Kirn.

Man begegnete Leuten, die noch nie bei einem Fußballspiel gesichtet wurden. [illegible] Werner [illegible] Frau dem Spiel [illegible] Prominenz [illegible] Landrat Wildberger, der Vorsitzende des SV Oberhausen, hatte diese Sprecheraufgabe übernommen. Er brauchte bereits viel Atem, um sich für all die Geld- und Sachspenden, die zu diesem herausragenden Damenfußballspiel gewährt wurden, zu bedanken. Wenn man so will, hatte Wildberger bei den Ansagen während des Spiels eine journalistisch neutrale Position auszufüllen. Als [illegible] seine „Mädchen" zwei Tore im Ahrbacher Netz unterbrachten, schwoll seine Stimme in schwelgerische [illegible] an – ganz anders als bei den sieben Treffern auf der Gegenseite. Doch wer will einem engagierten SV-Mann solchen Lokalpatriotismus verdenken.

[illegible] und Sport, sagt man, haben viel miteinander zu tun. [illegible] CDU-Bundestagskandidaten Prinz zu Salm ist das jedenfalls bekannt. Denn nicht nur, daß er zu den „ausgewählten" Spendern gehörte. Er war auch nach dem Schlußpfiff des Schiedsrichters in jener [illegible] zu sichten, die der fußballerischen Damenwelt zur gelungenen Vorstellung gratulierte und mit ihr ein Kirner Pils zur Brust nahm, und über dieser [illegible] Handlung für einen Augenblick [illegible] Wahlkampf [illegible] Und auch auf einem Gruppenbild mit Kuntz, Haber und Co. ist der [illegible] Politiker wohl dem [illegible] Wahlwerbung zu gewärtigen. Kirn-Land-Bürgermeister Heinz Herrmann [illegible] Verbandsgemeinde nach Oberhausen [illegible] Wahlkämpfe, die ebenfalls nach diesem Schnittmuster geführt wurden. Und für Alt-Bürgermeister Adolf Schwenk [illegible] Prinz den Damen auch etwas gespendet habe. Hat er? Opa Schwenk hatte die Durchsage über Lautsprecher offenbar nicht mitbekommen.

Wer [illegible] von den Damen des TuS Ahrbach derart begeistert war, daß er einmal deren Heimatort im Westerwald besuchen möchte, sucht nach dieser Ortsbezeichnung vergeblich. Ahrbach heißt ein kleiner Fluß, und dem Land die dortige Fußballdamenwelt [illegible] vertraut, daß sie bei ihrer Namensgebung [illegible] Gemeindenamen [illegible] Gut! [illegible] Bundesliga) [illegible] Einwohner. Und das wird im Gespräch mit der AZ bekräftigt. „Wir [illegible] Dorfes [illegible] zum Anfassen." Eine Reihe Männer unterstützen die Fußballdamen. Sie [illegible] Westerwälder, weil sie bei jeder [illegible] Damen- oder Herrenmannschaften für [illegible] Ball sind. Das erste Heimspiel der [illegible] hatte 200 Zuschauer. [illegible] Zahlen [illegible]

Auch die DSG Breitenthal/Oberhausen [illegible] Zuspruch. „Die Soccer Gazette", die sie [illegible] Saison [illegible] und ist auch mit einer gesunden Portion Humor gepickt. Auf diese Weise sollte man weitermachen.

Auch Arme mußten für Autogramme von FCK-Profi Stefan Kuntz herhalten.

Jubel bei der DSG Breitenthal/Oberhausen trotz des verlorenen Spiels. Respekt!

Weltbestes Gemischtes Doppel

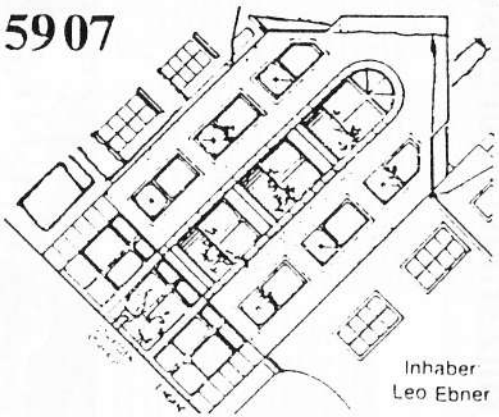
Gabe es im Fußball so wie im Tennis und im Tischtennis ein Gemischtes Doppel, so konnte das Dorf Oberhausen an der Nahe von sich behaupten, das wohl weltbeste Gemischte Doppel „in seinen Mauern" gehabt zu haben: Zwar kann Stefan Kuntz, der bislang einzige 1994/95er Bundesliga-Torschutze des 1. FC Kaiserslautern, „nur" als einer der besten Stürmer der Welt gelten – dafür aber ist Heidi Mohr unbestritten die Weltbeste. Zusammen trafen beide wie berichtet anläßlich des Bundesebene-Pokalspiels der DSG Breitenthal/Oberhausen. -bs-/Foto: Supper

Markt-Grill

Marktplatz 10 · 55606 Kirn

Telefon 06752/5907

Der kleine gepflegte Imbiß direkt am Marktplatz



Inhaber
Leo Ebner

Geöffnet: Mo. - Fr. 08.00 - 18.00 Uhr · Sa. 08.00 - 14.00 Uhr

!DSG auf Reisen!

Am kalten Morgen des 7. Januar 1995 trafen sich 14 unausgeschlafene, müde Spielerinnen, Trainer und zahlreiche Fans (2) der DSG auf der Kiesel in Kirn. Zu Trinken brauchten wir zu dieser gottunwürdigen Zeit noch nichts, doch der Kuchen von Bianka oder von sonst jemandem (war's vielleicht Britta) war schnell verputzt. Dann ging es los ..!

Gegen 9.00 Uhr tuckerten wir in Ahrweiler ein. In einer Spielpause bezogen wir unsere Quartiere in einem Sporthotel des Ortes, wo wir sehr gut untergebracht waren (Schwimmbad, Sauna, Solarium, Zimmer mit Duschen, Fernsehern, Teppichen etc.).

Abends war zum traditionellen Winterball des SC 07 Ahrbach geladen. Mit (fast) guter Musik und einem feucht-fröhlichen Rahmenprogramm ging es dann zur Sache. Zur Sache ging es auch bei unseren Berliner Tischnachbarn, die wahrhaftig einen "Rudelzwudel" veranstalteten, der sich gewaschen hatte. Nie vorher hat man solche Mengen leerer Bier-, Wein und Schnapsfläschchen auf einem Tisch vereint gesehen und nie zuvor hatten wir Fußballfrauen getroffen, die am nächsten Tag so offensichtlich promillegeschwächt auf dem Fußballplatz herumirrten.

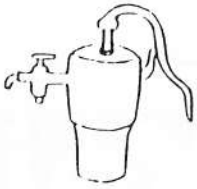
Höhepunkt des Winterballs aber war die Wahl der Winterballkönigin. Jeweils eine Vertreterin jeder Gastmannschaft trat zur Wahl an. Für uns ging Anja Schmidt ins Rennen, die um Haaresbreite an einem Sieg vorbeischlitterte, da sie nur das Publikum, nicht aber die Jury überzeugen konnte.

Nachdem wir unseren strackbesoffenen Ex-Trainer (wir nennen keinen Namen), ins Bett gebracht hatten, fanden wir auch die nötige Ruhe.

Der nächste Tag brachte uns (neben einem leichten Kater) den neunten Tabellenplatz, drei Flaschen Wein und einen kleinen Pokal. Dieser war schön und fein - aber zu klein für den Wein, der bei Reichard's im Schrank sein Ende fand.

Bianka P., Sandra R., Anja K.

BISTRO
Die "Pumpe"



55606 Kirn • Steinweg 2
Telefon 0 67 52 - 58 41

Kirner Pils vom Faß Das Pumpenteam von Jacky

Öffn.-Zeiten: 10.30 Uhr - 03.00 Uhr
Fr. + Sa. bis 03.00 Uhr

Hallenturnier in Bad Neuenahr/Ahrweiler

Halle:	SC 07 BadNeuenahr		
Wochenende:	7./8. Januar 1995		
Mitgefahrene Fans:	Christina Schug; Karin Klein		
Trainer:	Thomas Dubravsky; Marco Reichard		
Spielerinnen:	Tina Herrmann; Anja Klein; Sandra Reichard; Bianka Paulus; Anja Schmidt; Andrea Theis; Martina Schneider;Andrea Wahl;Britta Wolff Sylvia Weber		
Turnierbeginn:	07.01.1995; 10.00 Uhr		
Gruppe 2:	SG Buchenau USV Jena FC Schüttorf Wolfenbütteler SV DSG Breitenthal/Oberhausen		
Ergebnisse 07.01:	10.14 h DSG : FC Schüttorf	3:0	
	12.06 h DSG : USV Jena	1:2	
	14.45 h DSG : SG Buchenau	5:0	
Ergebnisse 08.01:	10.56 h DSG : Wolfenbütteler SV	2:5	
	damit 3. in Gruppe 2		
Zwischenrunde:	13.28 h DSG : Ruhrort/Lahr	4:4; 6:5 nach 9m	
Endrunde:	15.34 h DSG : Korbach	2:2; 4:3 nach 9m	
Endplazierung:	9. Tabellenplatz		
Torschützinnen:	Schmidt, Anja	7	
	Klein, Anja	5	
	Schneider Martina	1	
	Herrmann, Tina	1	
	Weber, Sylvia	1	
	Paulus, Bianka	1	
	Reichard, Sandra	1	

Keine Sorge

Lebensversicherungen
Sachversicherungen
Krankenversicherungen
Rechtsschutzversicherungen
Bausparen

Kleinfeld-Masters 1995

SAAB

Mit Saab nach Schweden zur Fußball-WM der Damen

Abschlußtabelle Gruppe A

	Tore	Punkte
TuS Niederkirchen	16:2	9:1
FSV Frankfurt	10:2	9:1
SC Siegelbach	11:3	6:4
FV Dudenhofen	5:4	4:6
TuS Wörrstadt	4:7	2:8
MTV Pirmasens	0:28	0:10

Abschlußtabelle Gruppe B

	Tore	Punkte
SG Praunheim	20:2	10:0
Bulacher SC	10:4	7:3
VFL Sindelfingen	9:3	7:3
DSG Breitenthal/Obh.	3:10	2:8
VFR Engen	3:11	2:8
Spfrd.Isingen	1:16	2:8

FINALE

Tus Niederkirchen - SG Praunheim 0:7

Notiz am Rande: Das Frauenfußballmagazin Dieda hatte mit dem Scandic-Crown Hotel einen Sponsoren für die Weltmeisterschaft in Schweden und für dieses Turnier gefunden. Unserer Mannschaft war es neben dem VFR Engen vergönnt, eine Nacht im Scandic-Crown Karlsruhe zu verbringen. Sicherlich vor allem für die jungen Spielerinnen die dabei waren, ein unvergeßliches Erlebnis, kostenlos in einem Hotelzimmer zu übernachten, das normalerweise 280,00 DM/Übernachtung kostet.

Sandra und Marco Reichard

"SAAB- Kleinfeldmasters 1995" und wir waren dabei!

Beim bisher größten Frauenfußballturnier Deutschlands, an dem 48 Mannschaften aller Spielklassen teilnahmen, wurde das Siegerteam gesucht, das vom 11.-19. Juni zur Fußballweltmeisterschaft der Frauen nach Schweden fahren durfte.
Eines der 48 Teams war die DSG Breitenthal/Oberhausen, die aus rund 90 gemeldeten Mannschaften ausgelost wurde, um in einem der vier vorentscheidenden Regional-Turniere in Karlsruhe mitspielen zu dürfen.
In einer Gruppe, die mit zwei Bundesligisten (SG Praunheim; VFL Sindelfingen) und vier Verbandsligisten (VFR Engen; Bulacher SC; Spfrd. Isingen; DSG) gespickt war, ging es am Sonntag, 2. April '95 gleich zur Sache um den Finalteilnehmer des Turniers zu finden.
In unserem ersten Spiel erwischten wir einen guten Start und konnten die Spfrd. Isingen mit 2:0 bezwingen, wobei Bianka Paulus und unsere Torhüterin(!) Tina Herrmann die Tore erzielten. Gegen den Bundesligisten und späteren Turniersieger SG Praunheim , spielte die DSG bravourös und kämpfte bis zum Umfallen, aber es nutzte leider nichts und wir verloren etwas unglücklich mit 2:0. In den nächsten beiden Spielen sah man, wieviel Kraft wir gegen die SG Praunheim gelassen hatten, denn wir verloren mit 0:3 (VFR Engen) und 0:2 (Bulacher SC) doch recht deutlich und hatten keine Chance mehr auf den Gruppensieg.
Im letzten Spiel kam uns der VFL Sindelfingen gerade recht, um einen guten Abschluß zu erlangen. Die Mädels sammelten alle Kraftreserven, um gegen den Bundesligisten zu bestehen. Nach einem verschlafenen Beginn lagen wir schnell 0:2 hinten, doch nach dem Anschlußtreffer, erneut durch unsere Torfrau, keimte ein wenig Hoffnung auf, das Spiel noch herumzureißen. Doch die Mühe wurde nicht belohnt und wir fingen kurz vor Schluß noch das 1:3 . Mit unseren Kräften am Ende, aber mit erhobenem Kopf verließen wir das Spielfeld und auch das Tunier, denn

DABEI SEIN IST ALLES!

... und so sah unsere Torfrau aus,
nachdem sie zwei Tore erzielt hatte.

... und jede Spielerin erhielt ein „Turnier-T-Shirt"

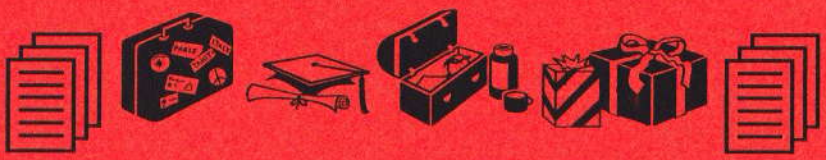
Spielplan Saison 1995/96 DSG und DSG 1b

Wochentag	Datum	Uhrzeit	Heim-Mannschaft
Samstag	**19.08.95**	**19.00 h**	**DSG Breitenthal/Oberhausen**
Samstag	**26.08.95**	**16.00 h**	**DSG Breitenthal/Oberhausen**
Samstag	02-09.95	15.00 h	DSG 1b
Samstag	**02.09.95**	**17.00 h**	**DSG Breitenthal/Oberhausen**
Samstag	09.09.95	17.00 h	TuS Becherbach
Mittwoch	*13.09.95*	*18.00 h*	*MSG Breitenthal*
Samstag	16.09.95	15.00 h	DSG Ib
Mittwoch	*20.09.95*	*18.30 h*	*MSG Algenrodt/BSV*
Samstag	**23.09.95**	**17.00 h**	**SV Oberotterbach**
Montag	*25.09.95*	*18.30 h*	*FC Vikt. Merxheim*
Samstag	**30.09.95**	**18.00 h**	**Spvgg Rehweiler/Matzenbach**
Dienstag	03.10.95	15.00 h	DSG Ib
Mittwoch	*04.10.95*	*18.00 h*	*MSG Breitenthal*
Samstag	07.10.95	14.00 h	TuS Berschweiler
Samstag	**14.10.95**	**15.30 h**	**DSG Breitenthal/Oberhausen**
Samstag	14.10.95	18.15 h	DSG Ib
Mittwoch	*18.10.95*	*18.30 h*	*MSG Breitenthal*
Samstag	**21.10.95**	**15.00 h**	**SV Göcklingen**
Mittwoch	*25.10.95*	*18.00 h*	*SC 07 Idar-Oberstein*
Samstag	**28.10.95**	**18.00 h**	**DSG Breitenthal/Oberhausen**
Samstag	28.10.95	14.45 h	DSG Ib
Mittwoch	01.11.95	15.00 h	DSG Ib
Samstag	**04.11.95**	**18.00 h**	**SC Siegelbach**
Mittwoch	*08.11.95*	*18.30 h*	*MSG Breitenthal*
Samstag	**11.11.95**	**17.00 h**	**DSG Breitenthal/Oberhausen**
Samstag	11.11.95	19.00 h	DSG Ib
Mittwoch	*15.11.95*	*18.30 h*	*JSG Brücken*
Freitag	17.11.95	19.30 h	SV Reichenbach
Samstag	**18.11.95**	**18.30 h**	**VT Frankenthal**
Samstag	**25.11.95**	**18.00 h**	**TuS Niederkirchen**
Samstag	**02.12.95**	**16.00 h**	**FV Linden**

und MSG Breitenthal im Überblick

Gast-Mannschaft	Spielort	Ergebnis	Punkte
VT Frankenthal	**Oberhausen**	:	
TuS Niederkirchen	**Oberhausen**	:	
DSG Seesbach (POKAL)	Oberhausen	:	
FV Linden	**Oberhausen**	:	
DSG Ib	Becherbach	:	
TuS Becherbach	*Herrstein*	:	
SV Reichenbach	Hennweiler	:	
MSG Breitenthal	*Algenrodt*	:	
DSG Breitenthal/Oberhausen	**Oberotterbach**	:	
MSG Breitenthal	*Merxheim*	:	
DSG Breitenthal/Oberhausen	**Rehweiler**	:	
SC 07 Idar-Oberstein 07	Hennweiler	:	
SC 07 Idar-Oberstein (POKAL)	*Herrstein*	:	
DSG Ib	Berschweiler	:	
FV Dudenhofen	**Oberhausen**	:	
FC Vikt. Merxheim	Oberhausen	:	
FC Vikt. Hennweiler	*Herrstein*	:	
DSG Breitenthal/Oberhausen	**Göcklingen**	:	
MSG Breitenthal	*Idar*	:	
TuS Wörrstadt	**Oberhausen**	:	
SV Hottenbach	Oberhausen	:	
TuS Mackenrodt	Hennweiler	:	
DSG Breitenthal/Oberhausen	**Siegelbach**	:	
TuS Berschweiler	*Herrstein*	:	
ASV Böchingen	**Oberhausen**	:	
TuS Becherbach	Oberhausen	:	
MSG Breitenthal	*Brücken*	:	
DSG Ib	Reichenbach	:	
DSG Breitenthal/Oberhausen	**Frankenthal**	:	
DSG Breitenthal/Oberhausen	**Niederkirchen**	:	
DSG Breitenthal/Oberhausen	**Linden**	:	

Kleintransporte



Carmen Schmidt

Lohweg 18

55606 Kirn

Tel. 06752/8437

Telefax: 06752/3568

Prospektverteilung aller Art!

Prospektverteilung aller Art!

Saisonrückblick DSG 94/95

von Sandra und Marco Reichard

Die letzte Saison war eine Spielzeit mit Höhen und Tiefen, die aber trotzdem erfolgreich abgeschlossen werden konnte. Den ersten großen Auftritt hatten wir im Spiel gegen den Tus Ahrbach/ Westerwald (**1. Runde DFB-Pokal**), wobei die finanzielle Abwicklung im Vordergrund stand und das sportliche Ergebnis zweitrangig war, sich im nachhinein jedoch mit 2:7 gegen einen Bundesligisten vor ca. 900 Zuschauern als eine sehr achtbare Leistung entpuppte.
Nach einem tollen **Rundenbeginn** mit **10:0 Punkten** und **20:1 Tore** in Folge mußten wir am 8.Oktober gegen den Mitfavoriten **SC Siegelbach** mit 1:3 die ersten beiden **Punkte lassen.** Diese Niederlage brachte uns nicht aus dem Konzept und wir feierten 14 Tage später mit einem **16:1! gegen Worms-Wiesoppenheim** unseren **höchsten Sieg** seit Verbandsligazugehörigkeit.
Im letzten Punktspiel der Vorrunde konnten wir einen **1:3 Rückstand** gegen den Tabellenführer **SV Göcklingen** noch **ausgleichen** und **vergaben** leichtsinnig in den letzten Minuten **100%ige Chancen,** die uns dann zu einem doppelten Punktgewinn fehlten. Die **Vorrunde beendeten** wir mit 48:9 Toren und 17:3 Punkten als **Vize-Herbstmeister**. Das war der bisher größte Erfolg der DSG seit wir in der Verbandsliga um Punkte spielen.

Edelsteinschleiferei
und -Handlung

Hans Ludwig
BANK

Brückwies 18
D-55758 NIEDERWÖRRESBACH
bei Idar-Oberstein Germany
Tel. 0 67 85 / 8 87 u. 8 88
Fax 0 67 85 / 78 85
UST-ID-Nr. 153893296

Edelsteinkugeln und -Ketten in guter Qualität

Gasthaus zum fröhlichen Wirt

mit Getränkeabholmarkt

55629 Weitersborn

Inh. Ursula Rummeney

Die **Verbandliga-Hallenrunde** wurde mit dem 6. Tabellenplatz weniger erfolgreich abgeschlossen als im letzten Jahr.
Nach Querelen endete in der Winterpause die **Trainertätigkeit** von **Thomas Dubravsky,** der diese Aufgabe über Jahre mit Erfolg wahrgenommen hatte. **Nachfolger** auf dem Trainer-Stuhl wurde **Marco Reichard**, der seit Bestehen der DSG das Co-Traineramt inne hatte.
Mit einer ungewohnt **schlechten Leistung** begannen wir die **Rückrunde** in Rehweiler/Matzenbach, wo uns **Anja Klein** in der **89 Minute(!)** vor einem doppelten Punktverlust **rettete**. Einziger **Rückhalt** der Mannschaft in diesem Spiel war **Martina Schneider**.
Auch das **vorentscheidende Spiel** um die **Meisterschaft** gegen den SC Siegelbach wurde **verloren**. Dieses **Spiel** war auch das **einzige** der abgelaufenen Runde, in dem wir **keinen Treffer erzielen** konnten.
Am letzten Spieltag der Saison, wo es um nichts mehr ging , da der Meister SC Siegelbach schon feststand, mußten wir gewinnen um noch Vizemeister zu werden. Da die schlechteste Leistung der ganzen Runde gezeigt wurde, gelang dieses Vorhaben nicht. Wir schlossen die Saison mit **Minimalziel Tabellenplatz 3.**, 80:26 Toren und 31:9 Punkten.

Statistik Saison 1994/95

Die 80 in der Meisterschaftsrunde erzielten Tore teilen sich 11 Torschützinnen:

Sandra Reichard	14
Anja Klein/Anja Schmidt	13
Michaela Trimpop	12
Alexandra Seitz	9
Bianka Paulus	6
Simone Pies	5
Martina Schneider	3
Doris Locher/Sylvia Weber	
Cornelia Schug	1

2 Tore erhielten wir am grünen Tisch

Von 68 abgehaltenen Trainingseinheiten versäumten Martina Schneider und Tina Herrmann keine einzige!

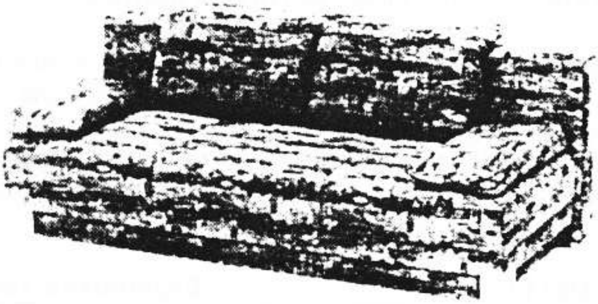
Während der Runde verließen uns **Doris Locher** (SG Hottenbach / Mittelreidenbach) und **Heide Buchmann** (vorläufig fußballerische Laufbahn verletzungsbedingt beendet).
Nach der Saison gingen **Michaela Trimpop** (Tus Wörrstadt), **Sylvia Weber** (Tus Wörrstadt 1b) und **Anja Schmidt** (fußballerische Laufbahn beendet)

ABSCHLUSSTABELLE **Ergebnisse 1994/95**

		Tore	Punkte	Vorrunde	Rückrunde
1.	SC Siegelbach	63:10	35:5	1:3	0:2
2.	SV Göcklingen	75:22	34:6	3:3	1:7
3.	**DSG**	**80:26**	**31:9**		
4.	FV Dudenhofen	49:27	25:15	4:0	2:0
5.	TuS Niederkirchen	46:25	23:17	3:1	1:1
6.	Spvgg Rehweiler/M	30:29	21:19	3:0	1:1
7.	Tus Wörrstadt 1b	33:34	18:22	4:1	6:2
8.	SV Oberotterbach	27:56	16:24	4:0	8:2
9.	ASV Böchingen	18:71	9:31	7.2	6:0
10.	VFL Fontana Finthen	7:51	7:33	4:0	2:0
11.	TuS Wiesoppenheim	15:92	1:39	16:1	4:0

GESUCHT & GEFUNDEN

Schlafen im Duett ist nett. Aber drauf sitzen genau so komfortabel. Zum Schlafen Sitz vor, Bettzeug aus dem Kasten, Rücken umklappen – fertig zur Duett-Nacht. Traumschönes Sitzen und Schlafen durch optimale Unterfederung mit Federholzleisten. Wunderbar geräumiger Bettkasten. BxHxT 200x100x75 cm, SH 45 cm, Liegefläche aufgeklappt 140x200 cm.

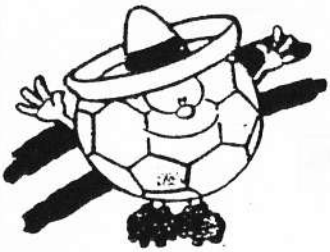


Abholpreis ab DM **1.690,–**

d+h studio **MÖBEL-KISTE**®

Marktstraße 2, 55743 Fischbach, Tel. 06784 - 9551

im Hause **MÖBEL-MARKT**



CAFE
BÄCKEREI · KONDITOREI
Heisecke
55743 Idar-Oberstein/Weierbach
Telefon (06784/2227)
empfiehlt sich
mit täglich frischen Backwaren
sowie Eisspezialitäten
eigene Herstellung
Montags Ruhetag
Sonntags ab 13 Uhr geöffnet

Am 06. Dezember 1994 war es soweit: Die DSG 1b war zum ersten mal in der Schlagzeile (Kirner Zeitung): Leider konnten wir diesen Sieg nicht gebührend bejubeln, denn Doris Locher entschied sich nach diesem Spiel, wieder nach Hottenbach zu gehen.

1b bejubelt ersten Sieg

KIRN. KLM. In der Bezirksliga der Fußball-Damen festigte der TuS Berschweiler mit dem 5:2 gegen den TuS Mackenrodt die Tabellenspitze. Hottenbach gewann mit 4:2 (2:1) gegen SVW Mainz-Weisenau und feierte Corina Ströher (2), Barbara Blessing und Margit Demand als Torschützinnen. Dritter bleibt Viktoria Merxheim: Beim 3:1 (1:0) in Becherbach sorgte Diana Schneider für den FCM-Rückstand, doch durch Carmen Kuhn, Sandra Weidmann und ein Eigentor kam es noch zum Gästesieg. Beim FSV Rehborn brachte die 1b der DSG Breitenthal/Oberhausen das Kunststück fertig, den ersten Saisonsieg gleich mit 3:0 (1:0) Toren zu feiern: Cornelia Schug und zweimal Silvia Weber machten den Premieren-Sieg perfekt. Bei der etwas überraschenden 1:2 (0:1)-Niederlage des FSV Bretzenheim gegen Reichenbach traf nur Petra Hassemer für die Gastgeberinnen.

Billards • Restaurant • Bar
BLAUE GROTTE
55743 Fischbach

Restaurant Turnerheim

unter neuer Leitung
Inh. Fam. A. Pontius

Täglich ab 15 Uhr geöffnet
sonntags und Feiertags
ab 10 Uhr
Mittwoch Ruhetag

Wir bieten an:

Partyservice
Kalte und warme Büffets außer Haus
Leckere Fischspezialitäten
Feine Eisbecher sowie Kaffe und Kuchen

Für besondere Anlässe und Familienfeiern bieten wir Ihnen ausgefallene Speisen sowie reichhaltige Menues.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Lassen Sie sich von unserer guten Küche und unserem Service mal wieder so richtig verwöhnen. Unser ausgewogenes Preis-Leistungsverhältnis und unsere reichhaltige Speisekarte werden auch Sie angenehm überraschen.
Und sollten Sie doch einmal eine Reklamation haben, dann sprechen Sie mit uns. Wir werden unser Bestes geben, um Ihren Wünschen gerecht zu werden.

Bis bald Ihr Turnerheim-Team

Damen- und Herren-Salon Enck

Bismarckstraße 25
55743 Idar-Oberstein
Tel. 0 67 81 - 4 45 68

Ringstraße 6
55758 Kempfeld
Tel. 0 67 86 - 16 39

Mainzer Straße 3
55743 Idar-Oberstein
Tel. 0 67 81 - 4 62 96

Parkmöglichkeiten bei allen Geschäften vorhanden!

Mädchenfußball

Im Mädchenfußball allgemein ist wie bei anderen Sportarten festzustellen, daß sich viele interessierte Mädchen melden, jedoch nach kurzer Zeit wieder zu einer anderen Sportart oder Freizeitbeschäftigung wechseln. Das ist grundsätzlich nicht schlimm, denn jeder sollte alle für sich in Frage kommenden Sportarten austesten und dann den Sport treiben, der einem am meisten zusagt. Was ich jedoch als schlimm empfinde, sind die fadenscheinigen Gründe, mit denen Eltern ihren Töchtern den Fußballsport vermiesen wollen. Zum Beispiel: "Du fällst dir deine Knie auf", "Fußball ist kein Frauensport", "Ich habe keine Zeit dich ins Training oder zum Spiel zu fahren", "Vom Fußballspielen bekommst du krumme Beine" usw.
In Gegensatz dazu werden die Kinder unterstützt, in den Hobbys, die ihnen vielleicht gar nicht so viel Spaß bereiten und mittlerweile gar nicht mehr gefallen, wo aber die Eltern stolz sind, daß ihre Tochter ein in unserer Gesellschaft angesehenes Hobby betreibt (z.B. Tennis, Reiten, Ballett).
Mir als Trainerin stellt sich da die Frage, ob in erster Linie die Eltern oder die Kinder Spaß an ihrer Freizeitbeschäftigung finden sollten und ob nicht vielleicht eine Mannschaftssportart für die soziale Eingliederung in unsere Leistungsgesellschaft sich auf die Kinder weit positiver auswirken würde, als der "Einzelkampf", der den Kindern oft schon in der Schule genug Probleme bereitet.
Nach meiner Meinung ist es sehr wichtig für junge Menschen, die Erfahrung zu machen, die man nur in einer Teamsportart machen kann:

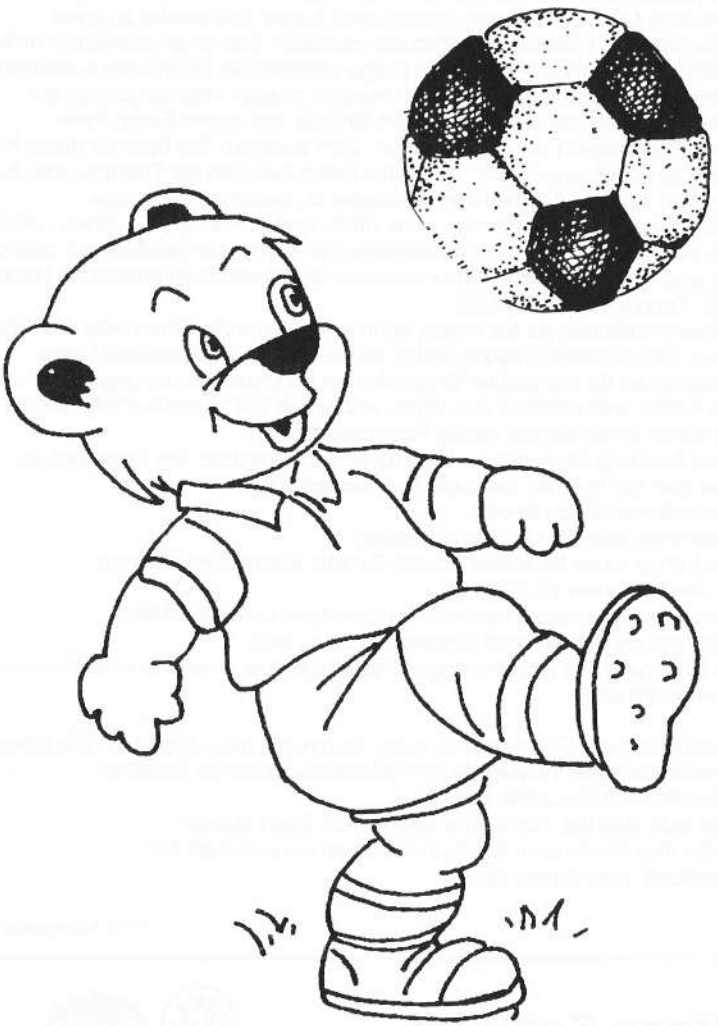
* sich miteinander zu freuen
* zusammen eine Niederlage verkraften
* den Fehler eines Mitspielers durch Einsatz wieder wett machen
* für den Mitspieler zu kämpfen
* lernen, sich in einem Team einzuordnen bzw. unterzuordnen
* innerhalb der Mannschaft füreinander da zu sein
* die Erfahrung des Zusammengehörigkeitsgefühls innerhalb einer Gruppe zu erfahren usw.

Ohne Unterstützung der Eltern geht es nicht. Darum gilt mein Appell an alle Eltern, älteren Geschwister oder Verwandte von fußballinteressierten Mädchen:
- Werfen Sie die alten Vorurteile über Bord
- Freuen Sie sich, daß Ihe Tochter/Ihr Sohn einen Sport ausübt
-Begleiten Sie ihre Kinder zum Sport und nehmen sie damit an der Freizeitgestaltung Ihrer Kinder teil.

Tina Herrmann

Alfons Schmidt

Fendt-Kundendienst
VAG - Vertragswerkstatt
55758 Niederwörresbach
☎ 06785 - 362
Fax: 06785 - 1671



DSG Breitenthal/Oberhausen
MSG Breitenthal.....bärenstark!

MSG Breitenthal

Unsere Mädchenmannschaft spielt nun schon im vierten Saisonjahr. Vorher war es nur eine Hobby-Mädchenmannschaft. Der Zuwachs und der Ehrgeiz der Mädchen war jedoch so groß, daß die Mädchen zur Saison 1992/93 in die Punkterunde eingestiegen sind. Die Mannschaft wird seit über drei Jahren von Tina Herrmann und Kerstin Bank betreut. Für die kommende Saison wird das Traineramt aus Zeitgründen an Jochen Bank abgegeben. Als Betreuerinnen stehen Tina und Kerstin der Mannschaft weiterhin zur Seite.

Die Mädchen spielen in 7er Mannschaften. Mit neun gemeldeten Mädchen war die Spielerinnendecke in der vergangenen Saison nicht sehr üppig. Wenn man allerdings bedenkt, daß die Mädchen fast immer komplett zu jedem Spiel und jedem Training erschienen sind, läßt sich daraus leicht erkennen, mit wieviel Einsatz und Freude die Mädchen ihre Sportart ausüben. Wir sind stolz auf unsere MSG, zumal man von Jahr zu Jahr eine deutliche Leistungssteigerung der Mädchen erkennen kann. Stolz können die Mädchen auch sein: Die MSG ist die einzige Mädchenmannschaft die dem SC Idar-Oberstein (3xiger Meister der Mädchen-Bezirksliga) Punkte abringen konnte.

In der Bezirkspokalrunde 1993/94 erreichte die MSG durch einen 2:1 Sieg über den SC Idar-Oberstein das Bezirkspokalendspiel. Außerdem sorgte die MSG in der Meisterschaftsrunde durch ein 1:1 für den einzigen Verlustpunkt der Idarer, die auch in der vergangenen Saison die Meisterschaft ohne Minuspunkt errangen.

Ziel unserer Mädchen-Mannschaft ist die Meisterschaft bis zur Saison 1996/97 und fragt man die Spielerinnen, was ihr persönlicher Wunsch in Sachen Fußball ist, so lautet die einhellige Antwort: Wenn ich alt genug bin, in die erste Mannschaft zu kommen.

Tina Herrmann

Metzgerei
Dalheimer

Hauptstraße 34
55758 Mörschied
☎ 06785/827

...les Bild der Mädchenmannschaft mit neuen
... Damenmannschaft gesponsorten Trikots

Judith Franzmann

Heike Gerhardt

Nina Szemkus

Fußballnachwuchs

Nadja Teusch

Margitta Michel

Vera Wittko

Natalie

Désirée Brunnenauer

Denise

..ohne unseren Hauptsponsor könnten wir uns der Öffentlichkeit nicht so einheitlich präsentieren:

MARX
HEIZUNG
LÜFTUNG
SANITÄR
ELEKTRO
Marx GmbH & Co.KG
Achtstraße 12
55765 Birkenfeld
Tel.: 0 67 82 / 1 06-0
Fax: 0 67 82 / 1 06 20
Der bessere Service zählt!

Platz 2 als Mannschaft des Jahres

Das war schon ein toller Erfolg der DSG.

Mit **367 Stimmen** wurde die DSG nach der Herren-Hockeymannschaft des VfL 1848 Bad Kreuznach **2. Sieger** bei der Wahl zur **Mannschaft des Jahres 1994** im Kreis Bad Kreuznach.
Der Öffentliche Anzeiger hatte alle Leser aufgerufen, sich an dieser Wahl zu beteiligen. Vielleicht erinnert sich der eine oder andere noch daran, daß wir ihn überzeugen konnten, an dieser Wahl teilzunehmen.
Leider war die Lobby der DSG nicht stark genug, um mit den Hockeyern des VfL mitzuhalten. Wenn man jedoch bedenkt, daß wir eigentlich im Bad Kreuznacher Raum längst nicht so bekannt sind, wie im Kreis Birkenfeld, können wir mit diesem Ergebnis sehr zufrieden sein.

Wir haben seit Jahren einen Platz in der Spitzengruppe.

VICTORIA

Generalagentur Marianne Dubravsky
Teichweg 28, 55606 Kirn, Tel. 06752/93440
Versicherungen, D. A. S. Rechtsschutz
Bausparen, Kapitalanlagen

DSG vor einem Deutschen Meister

IDAR-OBERSTEIN. TEL/BS. Obwohl spielfrei, hatte Damenfußball-Verbandsligist DSG Breitenthal/Oberhausen auch am dritten November-Wochenende Erfolg: In einer Wertung „Kreis-Kreuznacher Mannschaft des Jahres" (Abstimmung der KH-Leser unserer Zeitung) kam man mit 367 Stimmpunkten auf Rang 2 hinter Hockey-Bundesligist VfL Kreuznacher (756) und vor dem Deutschen Trampolin-Meister MTV Kreuz nach!

Spannender war die Abstimmung bei den Mannschaften, wo die Damenfußballerinnen der DSG Breitenthal/Oberhausen ein bemerkenswertes Ergebnis erzielten.

Ergebnisse der Sportlerwahl 1994

Mannschaften

1. VfL 1848 Bad Kreuznach, Hokkey-Mannschaft, 756; 2. DSG Breitenthal/Oberhausen, Damen-Fußball, 367; 3. RKV Bad Kreuznach, Canadier-Zweier Ehrenberg/Senft, 238; 4. MTV Bad Kreuznach, Trampolin-Mannschaft, 212; 5. TSC Crucenia Bad Kreuznach, Tanzpaar Lohmann/Loh, 124; 6. SG Bad Kreuznach, Junioren-Team Standardgewehr! 88; 7. HSV Sobernheim, Handball-Damen, 80; 8. MSV Bad Kreuznach, Herren-Team, 12; 9. Golf-Club Nahetal, 1.

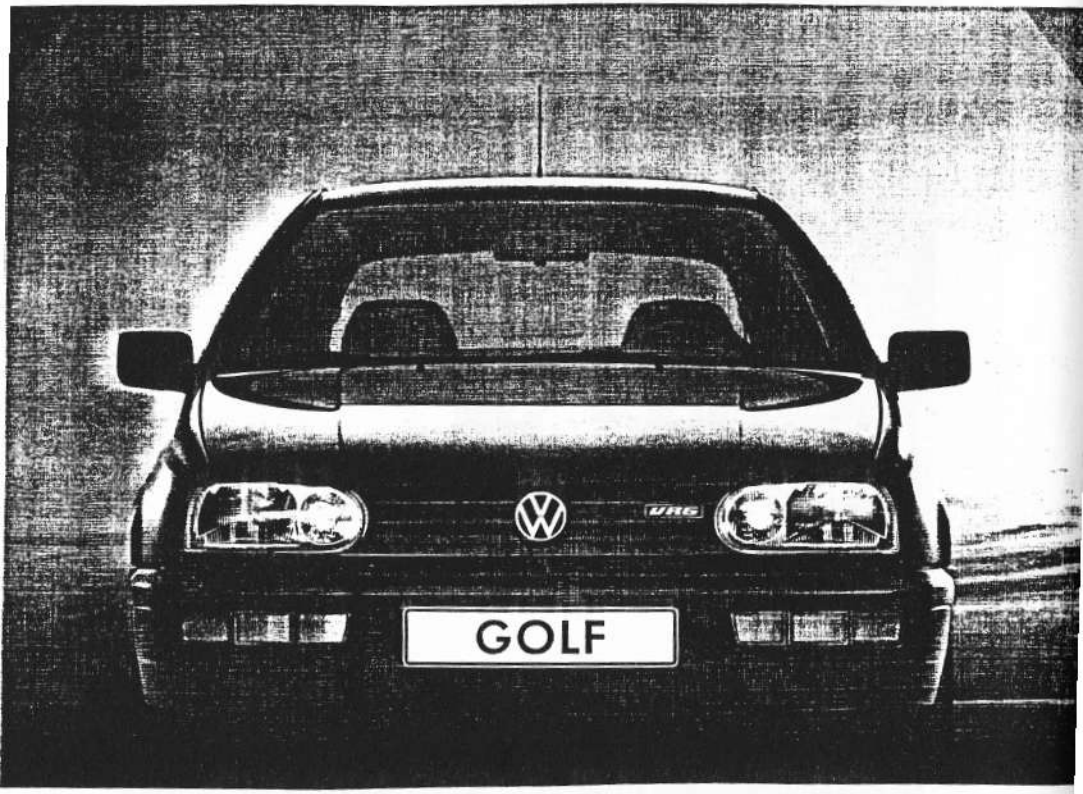
Husqvarna
PFAFF
Fritz Anthes
Nähmaschinenhaus
Eigene Reparaturwerkstatt
Gerbergasse 7a
55606 Kirn
Telefon 0 67 52 - 24 19

Hochzeiten des Jahres

Hiltrud & Detlef

Heidi & Stefan

Bei uns stehen lauter tolle Typen



Bei uns haben Sie die Wahl: Neu-, Jahres- oder Gebrauchtwagen

VAG Autohaus Sydow
67742 Lauterecken
Tel.: 06382/563

ED - Tankstelle
SB - Waschanlage

Neuzugänge zur Saison 1995/96

Name: Karina „Fini" Georg
Geburtsdatum: 30.09.1979
Beruf: Schülerin
vorheriger Verein: SC 07 Idar-Oberstein
spielt Fußball seit 1989
Position: offensives Mittelfeld
Südwestauswahlspielerin seit 1993
Lieblingsverein: FC Bayern München
Lieblingsspieler/in: Mehmed Scholl; Sylvia Neid
andere Hobbys: schwimmen, Musik

Name: Nina Fey
Geburtsdatum: 21.01.1979
Beruf: Schülerin
vorheriger Verein: FC Vikt. Hennweiler
spielt Fußball seit 1992
Position: Verteidiger
Lieblingsverein: 1. FC Kaiserslautern

Name: Nora Konrath
Geburtsdatum: 18.01.1979
Beruf: In Ausbildung zur Erzieherin
vorheriger Verein: VLF Algenrodt/BSV
spielt Fußball seit 1994
Position: Verteidiger
Lieblingsverein: Borussia Dortmund
Lieblingsspieler/in: Lars Rieken, Matthias Sammer
andere Hobbys: tanzen, Musik, lesen

Gasthaus Hissung, 55758 Schauren
An jedem 1. und 3. Mittwoch im Monat servieren wir
Alle Gerichte jetzt auch zum Mitnehmen
mexikanische Spezialitäten
Voranmeldung erbeten unter Telefon 06786 / 1853

Name: Melanie Ziemba
Geburtsdatum: 03.12.1978
Beruf: Schülerin
vorheriger Verein: FC Vikt. Hennweiler
spielt Fußball seit 1994
Position: Stürmerin
Lieblingsverein: SV Oberhausen
andere Hobbys: reiten, Handball

Name: Nicole Nees
Geburtsdatum: 29.06.1979
Beruf: Bauzeichnerin
vorheriger Verein: FC Vikt. Hennweiler
spielt Fußball seit 1992
Position: Torfrau
Lieblingsverein: 1. FC Kaiserslautern
Lieblingsspieler/in: Kunz, Riedle, Klinsmann
andere Hobbys: Moped fahren, Musik, Partys

Name: Katja Giloy
Geburtsdatum: 24.04.1979
Beruf: Schülerin
vorheriger Verein: FC Vikt. Hennweiler
spielt Fußball seit 1994
Position: Verteidigerin
Lieblingsverein: 1. FC Kaiserslautern
andere Hobbys: Inline Scate, lesenl

RISTORANTE
Pizzeria Italia
Inh. Brundu Mario
55743 Fischbach · Telefon (0 67 84) 93 95
italienische & deutsche Spezialitäten

Name: Michaela Hetzel
Geburtsdatum: 21.06.1972
Beruf: Hausfrau
Fußball-„Neueinsteiger"

Name: Jenny Fey
Geburtsdatum: 08.12.1977
Beruf: Schülerin
vorheriger Verein: FC Vikt. Hennweiler
spielt Fußball seit 1992
Position: linker Verteidiger
Lieblingsverein: Borussia Dortmund, Spvgg Teufelsfels
Lieblingsspieler/in: Heidi Mohr, Lars Rieken
andere Hobbys: Moped fahren, Hockey, Billard

Name: Danica Kriegsmann
Geburtsdatum: 18.06.1979
Beruf: Schülerin
vorheriger Verein: VfL Algenrodt/BSV
spielt Fußball seit 1992
Lieblingsposition: Stürmerin
Lieblingsverein: 1. FC Kaiserslautern
Lieblingsspieler/in: Kunz, wenn er geblieben wäre
andere Hobbys: Musik, Partys

Restaurant - Pizzeria
Amalienlust
"Bei Andy"
Teichweg 11 • 55606 KIRN
Tel. 0 67 52 - 712 60
AUF IHRE BESTELLUNG FREUT SICH FAM. FRUCI

GETRÄNKE - ABHOLMARKT IN BREITENTHAL

ALTE SCHULSTRASSE 13

Heike Hahn steht Ihnen bei Festivitäten aller Art und für Privatlieferungen zur Verfügung

☎ 06785/17260

Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch, Freitag: 16.30 h - 18.30 h
Samstag: 10.00 h - 12.30 h

SCHWOLLENER SPRUDEL

NATÜRLICHES MINERALWASSER MIT KOHLENSÄURE VERSETZT, ENTEISENT

Detlev Hahn
Außendienstmitarbeiter

SCHWOLLENER
SPRUDEL
Am Sauerbrunnen 21-23
55767 Schwollen

Telefon (0 67 87) 2 49 Telefax (0 67 87) 15 30

PRIVAT
Erlenweg 1
55758 Breitenthal
Telefon (0 67 85) 1 72 60
Autotelefon (01 71) 8 13 47 59

Spielerinnenkader der DSG Saison 1995/96

Geb.-datum	Name
23.11.1957	Martin, Jutta
05.01.1960	Peter, Rosel
07.04.1960	Bank, Heike
14.02.1963	Steina, Christiane
15.02.1964	Theis, Andrea
13.06.1966	Bank, Kerstin
03.08.1966	Schneider, Martina
15.01.1968	Wahl, Andrea
05.10.1968	Seitz, Alexandra
31.03.1969	Küstner, Gabriele
22.04.1969	Reichard, Sandra
30.05.1969	Hartmann, Manuela
01.06.1971	Theis, Regina
02.06.1971	Mensch, Irina
09.06.1972	Lutterbach, Ricarda
21.06.1972	Hetzel, Michaela
21.06.1974	Klein, Anja
30.05.1975	Gottschalk, Greta
28.09.1975	Herrmann, Tina
21.02.1976	Paulus, Bianka
21.04.1976	Schug, Cornelia
16.11.1976	Deimer, Mascha
13.07.1977	Wolff, Britta
15.09.1977	Michel, Manuela
08.12.1977	Fey, Jenny
06.07.1978	Pies, Simone
03.12.1978	Ziemba, Melanie
18.01.1979	Konrath, Nora
24.01.1979	Fey, Nina
24.04.1979	Giloy, Katja
08.05.1979	Kühn, Vanessa
18.06.1979	Kriegsmann, Danica
29.06.1979	Nees, Nicole
10.09.1979	Georg, Karina
22.11.1979	Crummenauer, Natalie

Altersdurchschnitt aller Spielerinnen : 22,47 Jahre

Stempel?
Sofort und preiswert:
Hotline 5955
Bahnhofstr. 8 55606 Kirn
Tel. 0 67 52 - 5055 Fax 50 54
Bundesliga
Fan-Artikel
Auch internationale Vereine
• Zweite Liga • Vereine der Region •

Damen müssen hart trainieren

DSG spielt künftig in Oberhausen – Einige Abgänge zu verkraften

OBERHAUSEN. ME. Die Damen-Spielgemeinschaft Breitenthal/ Oberhausen kommt jetzt so richtig ins Schwitzen. Denn in der letzten Augustwoche beginnt die Verbandsliga Südwest.Da ist natürlich hartes Training angesagt. Der neue Trainer und Betreuer Marco Reichard gibt hierbei noch sein Bestes, schraubt aber seine Erwartungen nicht ganz so hoch wie im letzten Jahr.

Wenn sich die Mannschaft letztendlich im Bereich des fünften Platzes befindet, sei man voll und ganz zufrieden. Zwar konnte die DSG in der letzten Saison Platz drei belegen, doch da einige erfolgreiche Spielerinnen abgesprungen sind, befürchtet man eine geringere Plazierung. Wegen interner Probleme quittierte Anja Schmidt, bekannt als Torjägerin, ihr Fußballdienst. Einen Sprung in die höhere Fußballregion zum Bundesligisten Wörrstadt macht hingegen Michaela Trimpop. Grund hierfür: Die weite Entfernung vom heimatlichen Mainzer Raum. Aus beruflichen Gründen verläßt Simone Pies den Verein und Sylvia Weber will demnächst in der Ib von Wörrstadt spielen. Doch auch zahlreiche junge Spielerinnen sind dem Verein in dieser Saison beigetreten, so daß 37 Fußballerinnen gemeldet werden konnten. So auch Carina Georg vom SC Idar, die auf Anhieb in die

erste Mannschaft aufsteigt, ist sich Trainer Reichard sicher. Weitere Neuzugänge kommen aus Hennweiler, Algenrodt und Stipshausen zu den Fußballdamen.

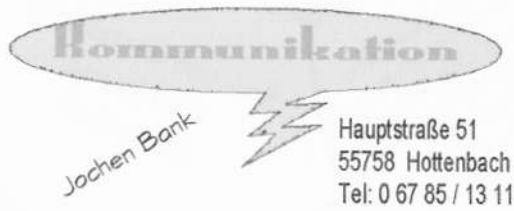
Lange Zeit grübelte die DSG, ob sie ihre Heimspiele nun in Oberhausen oder in Breitenthal abhalten soll. Doch jetzt ist man sich einig: Künftige Spiele werden in Oberhausen durchgeführt, da es beim TuS Breitenthal Differenzen nach einem Großereignis gab.

Restaurante - Pizzeria
türkische & italienische Küche
Dolce Vita
"Alte Schule Herrstein"
Heimservice - 0 67 85 / 2 12

... und das schrieb die Allgemeine Zeitung über „**Die SoccerGazette**", 1. Ausgabe:

Auch die DSG Breitenthal/Oberhausen wirbt um noch mehr Zuspruch. „Die Soccer Gazette", die sie erstmals anbot und künftig vor jeder Saison herausbringen will, erstreckt sich bis zu Spielerinnenportraits und ist auch mit einer gesunden Portion Humor gespickt. Auf dieser Welle sollte man weitermachen.

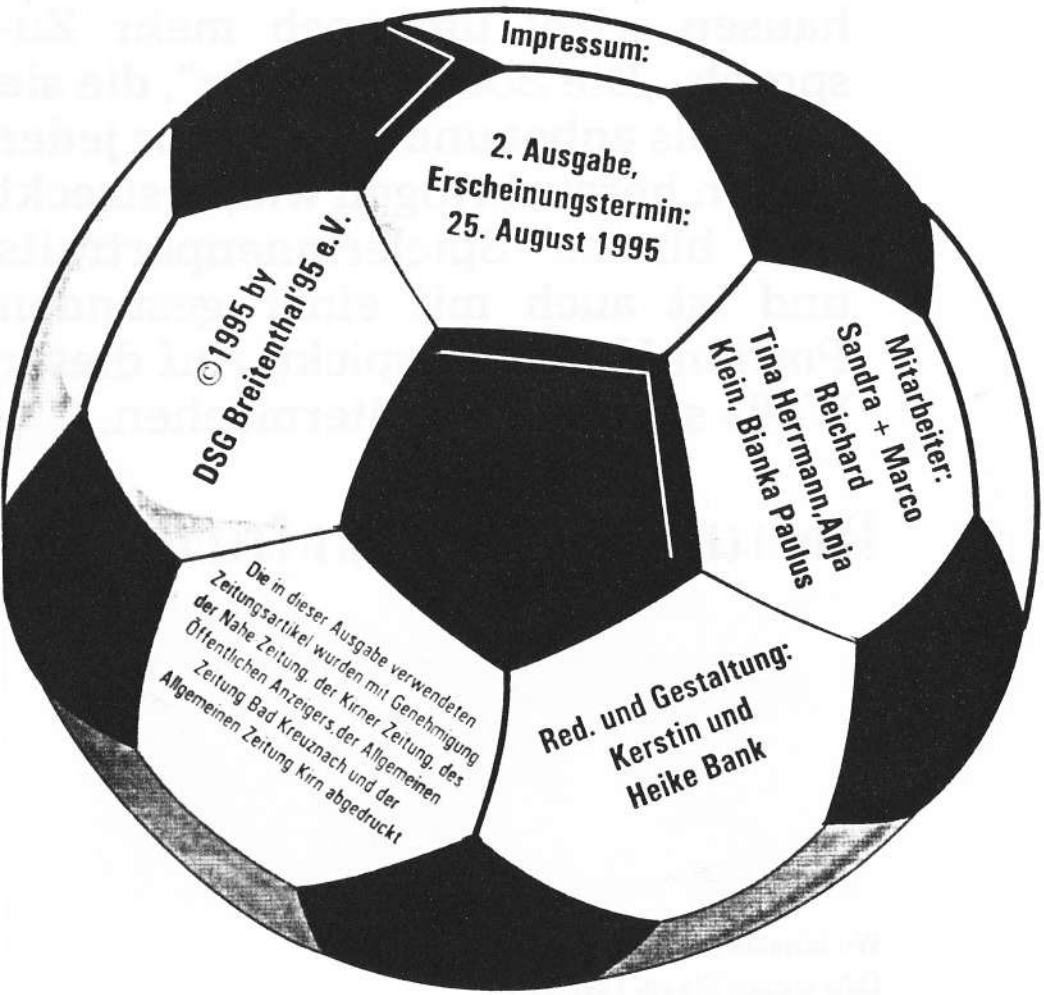
REINGUCKEN, ANSCHAUEN, SICH ÜBERZEUGEN:



Hauptstraße 51
55758 Hottenbach
Tel: 0 67 85 / 13 11

Wir installieren Ihr Telefon.
Oder suchen Sie ein Faxgerät?
Vielleicht wünschen Sie sich aber eine Telefonanlage?
Wir führen Markenartikel (Amstrad, BOSCH, GRUNDIG, Panasonic, AEG,Dancall, Olympia etc.)

ZU REALISTISCHEN PREISEN!


Impressum:
2. Ausgabe,
Erscheinungstermin:
25. August 1995
Mitarbeiter:
Sandra + Marco
Reichard
Tina Herrmann,Anja
Klein, Bianka Paulus
Red. und Gestaltung:
Kerstin und
Heike Bank
Die in dieser Ausgabe verwendeten Zeitungsartikel wurden mit Genehmigung der Nahe Zeitung, der Kirner Zeitung, des Öffentlichen Anzeigers,der Allgemeinen Zeitung Bad Kreuznach und der Allgemeinen Zeitung Kirn abgedruckt
©1995 by
DSG Breitenthal'95 e.V.

Wollt Ihr mitmachen?

Wir sind ein Superteam, ob im Mädchenbereich oder bei den Damen.
Wenn Ihr Spaß am Fußball habt und gerne feiert, seid Ihr bei uns richtig.
Wir freuen uns auf alle Mädchen (ab 10 Jahre) und Damen,
die sich für uns entscheiden.

Wenn Ihr Fragen habt, könnt Ihr Euch an folgende Ansprechpartner wenden:

Mädchenmannschaft

Trainer:

Jochen Bank, In der Treib 6, 55758 Breitenthal, Tel. 06785/1523

Betreuerin:

Tina Herrmann, Hauptstraße, 55758 Sulzbach, Tel.: 06544/260

Damenmannschaft

Trainer:

Marco Reichard, Schillerstraße 2, 55606 Kirn, Tel.: 06752/71917

Sportwartin:

Ricarda Lutterbach, Laufersweiler Straße 4, 55487 Sohren, Tel.: 06543/6180

Betreuerin 1. Mannschaft:

Kerstin Bank, Teichweg 30a, 55606 Kirn, Tel.: 06752/4992

Betreuerin 2. Mannschaft:

Heike Bank, Reichklarastraße 4, 55116 Mainz
Tel.: 06131/222988(priv.); 06131/164789(dienstl.)